

RüRiG - Verein für Biotoppflege und Naturschutz e.V. Göttingen

Bericht des Vorstandes für das Kalenderjahr 2024 zur JHV 2025

1. Im Jahre 2024 haben vier weitere Mitglieder (4 Männer) zu uns gefunden. Leider hat uns im September wegen Wohnsitzwechsels eines unserer wenigen weiblichen Mitglieder verlassen. Insgesamt hatten wir am **Jahresende 32 Mitglieder** und zwei „Schnuppergäste“.

2. Zwecks Vernetzung mit der Göttinger Naturschutzszene sind wir Mitglied der „**Biologischen Schutzgemeinschaft Göttingen**“ (BSG). An deren JHV am 18.01.24 nahm unser Vorstandsmitglied Vidal teil.

Zudem sind wir Mitglied beim „**Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V.**“ An dessen Jahreshauptversammlung am 25.06.24 in Herzberg konnte aus Termingründen kein geschäftsführendes Vorstandsmitglied teilnehmen. Teilgenommen haben aber beide Vorsitzende an dem Festakt zum 30.Jubiläum des LPV am 02.06. auf der Seulinger Warte.

3. Unsere **9.Ordentliche_Mitgliederversammlung** fand am auf den 20.03.2024 in den Eenträumen der Fa. Bremer Weinhandel GmbH statt. Es wurde turnusmäßig der gesamte Vorstand neu gewählt. **Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.** Veränderungen gab es insofern, als die Zahl der Beisitzer um zwei auf insgesamt drei erweitert wurde. Es wurde im Übrigen (außerhalb unserer minimalen Satzungsbestimmungen) erstmals ein Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt. Ansonsten wurden wesentliche Beschlüsse nicht gefasst.

4. Am 20. April beteiligten wir uns an einer vom Stadtforst organisierten „**Infomesse Naturschutz und Pflege**“ am Infostand am Eingang des K-Feldes. Daran nahmen neben dem **Stadtforst**, der **UNB** und der **ÖSGÖLS** auch Vertreter des **BUND**, der **BSG** und des **NABU** teil. **RüRiG** hatte zu diesem Anlass erstmals einen Vorstellungsflyer drucken lassen.

5. In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) untersucht der Limnologe Prof. U. Heitkamp aus Diemarden den Frühling und Sommer über den periodischen Tümpel „**Zickenpump**“ auf dem Kerstlingeröder Feld. Ziel ist ein Gutachten, das unsere Anregung, den Tümpel zumindest teilweise wieder von seinem dichten Bewuchs freizustellen, unterstützt. Das für **RüRiG** unentgeltlich erstellte Gutachten wird zunächst in Kurzform und dann abschließend unter dem 01.10.2024 auch der UNB und dem Stadtforst vorgelegt. Es wird Grundlage eines auf zwei Jahre angelegten Arbeitsplans.

6. In 2024 haben wir insgesamt **16 Pflegeeinsätze** durchgeführt. Daran beteiligten sich durchschnittlich jeweils 15 Mitglieder. Insgesamt wurden etwa **980 Arbeitsstunden** ehrenamtlich abgeleistet:

a) **Im NSG Bratental** führten wir im 2. Halbjahr 2024 insgesamt **sieben Pflegeeinsätze** auf drei verschiedenen Flächen durch:

---Nach der Sommerpause widmeten wir den **ersten** Pflegeeinsatz unserer **Streuobstwiese am Feldbornberg**, die wir mit Freischneidern mähten. Das Mähgut wurde am Wegrand abgelegt und alsbald auf unsere Bitten vom Baubetriebshof der Stadt abgefahren.

---**Zwei** weitere Pflegeeinsätze galten der **Nachpflege** unseres Projektes „**Quellbach mit Feuchtwiese**“, das wir Ende des Jahres 2023 mit dem ersten Abschnitt zunächst abschließen konnten. Die Feuchtwiese wurde zur weiteren Abmagerung diesmal in unserem Auftrag insektenschonend von dem Unternehmen „Ökologisch mähen“ mit einem Balkenmäher gemäht, das Mähgut von uns abgeharkt und dann mittels Container vom Baubetriebshof abgefahren. Im Bereich des ehemaligen Aufstaus wurden von uns noch einige weitere Auflichtungen vorgenommen. Auch das Schnittgut wurde ebenfalls vom Baubetriebshof abgefahren.

---Mit **vier** Einsätzen waren wir bis Anfang November wieder mal auf unserer ältesten Pflegefläche „**Kleufer**“ unterwegs. Hier entkusselten wir mehrere Teilflächen von Süd bis Nord. Auf diesen Flächen haben wir das Schnittgut durchgehend unten am Hang abgelegt.

b) **Im NSG Kerstlingeröder Feld** führten wir in 2024 **neun Pflegeeinsätze** auf vier verschiedenen Flächen durch:

---**Zwei** Einsätze im ersten Quartal 2024 galten der **zentralen Fläche** hinter dem Wäldchen, das sich vom Eingang des K-Feldes links des Infostandes Richtung Osten hinzieht. Hier beseitigten wir nachgewachsenes Buschwerk und jüngere Bäume.

--- Weiter widmeten wir bis Anfang März **drei** Einsätze dem Bereich des **ehemaligen Gutsarkes**. Hier haben wir größere Areale von dichtem Buschwerk und jungen Bäumen befreit.

--- Im Oktober galt **ein** Einsatz dem Bereich der „**Orchideenwiesen**“. Hier entkusselten und mähten wir u.a. den schmalen Waldstreifen mit der Kuppe oberhalb der eigentlichen Orchideenwiesen. Dieser Einsatz fand im Rahmen des jährlichen **Aktionstages der Göttinger Naturschutzgruppen** mit **BSG** und des **BUND** mit öffentlicher Beteiligung statt.

---Schließlich führten wir mit **drei** Einsätzen im November bis Dezember den ersten Abschnitt unseres Projektes „**Teilentbuschung des periodischen Tümpels Zickenpump**“ durch. Grundlage unserer Arbeiten war das Gutachten des Limnologen Prof. Dr. U. Heitkamp und ein darauf mit der UNB und dem Stadtforst am 29.08.24 vor Ort erstellter Arbeitsplan.

7. Am 26.06.24 beteiligten sich einige *RüRiGs* an einer **Feierabendexkursion** der **Ökologischen Station** beim LPV (ÖSGöLS) in das NSG Bratental. Wir hatten unterwegs die Möglichkeit, auch unsere Pflegefläche am Feldbornberg mit der von uns Anfang 2022 angelegten **Streuobstweide** vorzustellen. Auf dem Rückweg konnten wir im Talgrund auch noch unser Projekt aus 2023 „**Renaturierung Feuchtwiese mit Quellbach und Aufstau**“ vorstellen.

8. In Vorbereitung unseres **Jubiläumsjahres (10 Jahre *RüRiG* 2015-2025)** haben wir am 25.09.24 bei der **Niedersächsischen BINGO-Umweltstiftung** einen Antrag zur weitgehenden Finanzierung eines Buches gestellt, für das ***RüRiG* als Herausgeber** auftreten wird. Es soll mit diesem Projekt eine sehr umfassende und mit vielen Bildern versehene Studie des Zoologen Prof. Dr. U. Heitkamp über ein Naturschutzgebiet in Südniedersachsen (NSG Husumer Tal bei Northeim) einem interessierten Laienpublikum vorgelegt werden. Zudem soll dem Autor, der auch jahrelang ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter des Landkreises Göttingen war und der für uns zur Unterstützung unserer Arbeit schon zwei kostenlose Gutachten gefertigt hat, gedankt werden. **BINGO** hat unserem Antrag mit Förderbescheid vom 24.10.24 Antrag stattgegeben. Das Buch wird derzeit von einem Designer zum Druck vorbereitet und wird voraussichtlich Ende Februar 2025 erscheinen.

9. Unser Verein wendet sich über einen **Internetauftritt** an die Öffentlichkeit (<http://www.ruerig.de>). Neben der Darstellung der Vereinsziele, unserer Kontaktdaten sowie unserer Pflegegebiete und Projekte werden dort fortlaufend und aktuell unsere Pflegeeinsätze tagebuchmäßig beschrieben und mit entsprechenden Fotos versehen.

10. Der **Jahresabschluss 2024** weist trotz geringerer Zahlungen der Stadt Göttingen für die restlichen Einsätze 2023 und für das 1. Halbjahr 2024 (die Einsätze für das 2.Hj.24 wurden erst Anfang 2025 abgerechnet), aber diverser Spenden von Mitgliedern und einer größeren Spende Dritter insgesamt nur einen geringfügigen Überschuss aus. Unter Berücksichtigung eines Guthabenvortrages aus dem Vorjahr stehen wir finanziell solide da. Ausgaben unseres neuen „Buchprojektes“ (vgl. Tz 8) fallen erst Anfang 2025 an und werden weitgehend von der BINGO-Stiftung übernommen. Auf die vorgelegte **Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2024** unseres Schatzmeisters Jens Rusteberg vom 29.01.25 wird im Übrigen verwiesen.

Göttingen, 15. Februar 2025

Dr. Arne Kassner, 1.Vorsitzender

